

Vorrede zur ersten Auflage.

Das vorliegende kurze Repetitorium der anorganischen Chemie hat denselben Zweck, wie das bereits vor mehr als Jahresfrist erschienene Repetitorium der organischen Chemie, nämlich Studirenden der Chemie, und namentlich Pharmaceuten und Medicinern, als Leitfaden neben einem chemischen Colleg zu dienen.

Die augenblicklich fast allgemein geltenden Anschauungen über die Zusammensetzung der Verbindungen sind darin wiedergegeben und die Entstehung der Stoffe aus einander mit Hülfe der Substitutionstheorie erklärt worden. Die typische Schreibweise ist nicht benutzt, jedoch in einem kurzen Abschnitt (S. 82 bis 84) besprochen worden.

Die Elemente sind, so weit es möglich war, in Gruppen eingetheilt, aber jedes Element für sich in seinen wichtigsten Verbindungen abgehandelt und bei jeder Gruppe das Gemeinsame der sie bildenden Elemente unter einander hervorgehoben worden. Ausserdem ist in einem Anhang für jede grosse Körperklasse (Chloride, Oxyde, Sulfide) eine kurze Charakteristik, die Methoden ihrer Darstellung, ihre hervorstechendsten chemischen Eigenschaften etc., gegeben worden.

Auf die Bedürfnisse der Pharmaceuten und Mediciner ist in diesem Theile noch mehr Rücksicht genommen worden, als im organischen.

Berlin im October 1873.

Pinner.